

Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle konstatiert entsprechend (IWH, 2007^c, S. 180):

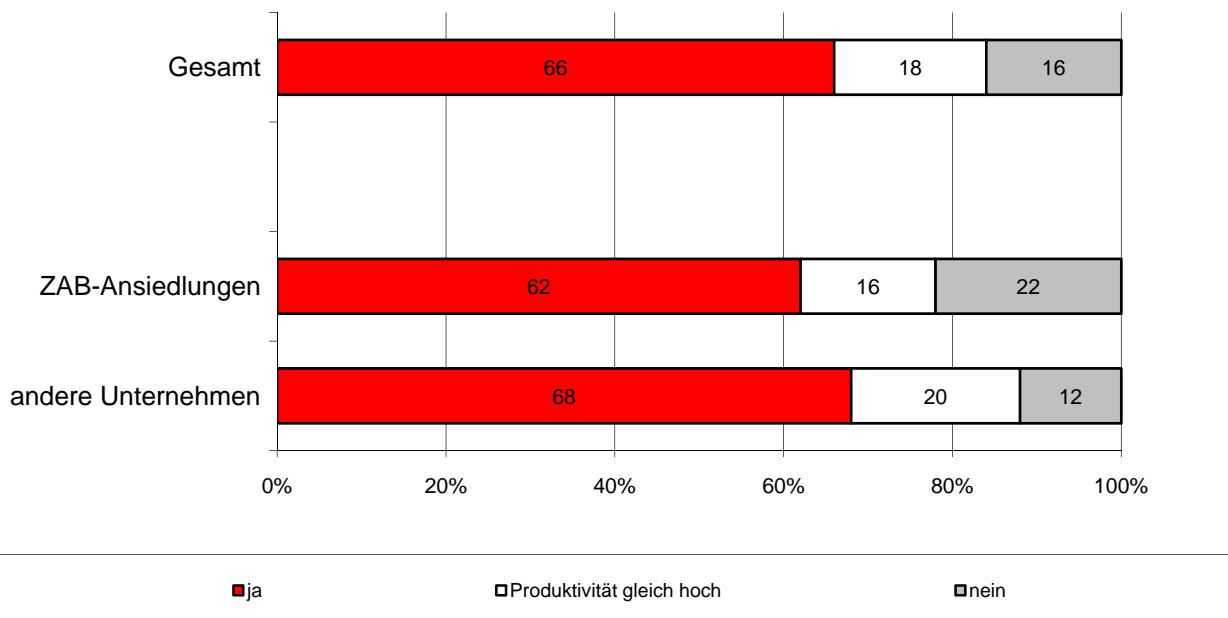
„Zumindest im Verarbeitenden Gewerbe kann die Größenstruktur den Produktivitätsrückstand für sich genommen nahezu vollständig erklären.“

Insgesamt zeigt sich, dass eine Durchschnittsbetrachtung der Produktivität wenig aussagekräftig als Grundlage für Ansiedlungs- und Investitionsentscheidungen ist.

Umso interessanter ist die Bewertung der am Standort erzielten Produktivität durch in Brandenburg tätige Unternehmen. Eine vom unabhängigen Meinungsforschungsinstitut INFO GmbH Berlin (2006) durchgeführte Befragung kommt zum Ergebnis, dass in zwei Drittel der Unternehmen, die vorher schon an einem anderen Standort als in Brandenburg tätig waren, die Produktivität hier in Brandenburg höher ist als am früheren Standort (Chart 3).

Als Gründe für die gestiegene Produktivität nennen die befragten Unternehmen vor allem die neuen, verbesserten Technologien und Produktionsstätten (44 %) sowie die Optimierung unternehmensinterner Prozesse und die Qualifikation und Verfügbarkeit des Personals (jeweils 17 %).

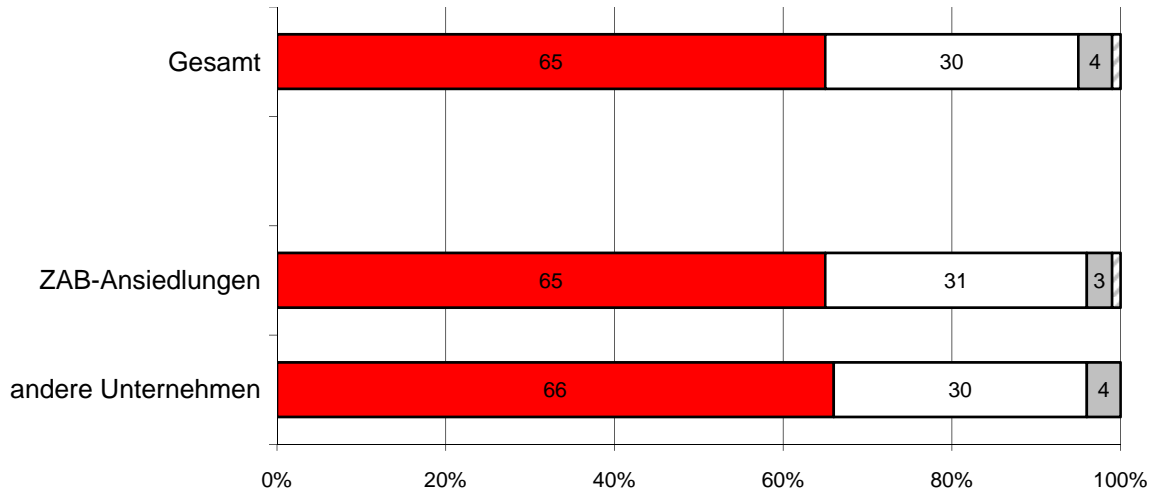
Chart 3: Produktivität am Standort Brandenburg
 „Ist die Produktivität höher als am Standort des Stammsitzes/am früheren Standort?“



Quelle: INFO GmbH Berlin, 2006

Kein Wunder also, dass 65 Prozent aller befragten Unternehmen sehr zufrieden mit der Produktivität ihres Betriebs in der deutschen Hauptstadtregion sind (Chart 4).

Chart 4: Zufriedenheit mit der Produktivität des Unternehmens am Standort Brandenburg in %



Quelle: INFO GmbH Berlin, 2006

Das zeigt: Hohe Produktivität ist ein wesentlicher Standortfaktor für neue Investoren im Land Brandenburg.